

AUSZUG

aus dem Protokoll des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

vom 02.12.2025

Zu Punkt 11: Förderung der Ehrenamtskarte
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.10.2025 -

Ratsherr Nowak erläuterte den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Zusammengefasst wurden für die einzelnen Ziffern des Antrages folgende Wortbeiträge geleistet.

Ziffer 1 (Angebote der Ehrenamtskarte in Wunstorf erweitern):

Dieses Vorhaben wird grundsätzlich begrüßt. Der Bürgermeister könne insbesondere bei der Werbegemeinschaft die Thematik ansprechen. Gerne können auch weitere Geschäfte außerhalb der Werbegemeinschaft angesprochen werden, da dies auch positive Werbung für die entsprechenden Unternehmen sei. Es wurde darauf hingewiesen, dass es in Wunstorf zwar nicht so viele Vergünstigungen gäbe, aber die Ehrenamtskarte gelte in der gesamten Region Hannover, sodass u.a. auch Museen in Hannover besucht werden können.

Ziffer 2 (Beteiligung städtischer Einrichtungen und Beteiligungen):

Die Bäderbetriebe Wunstorf beteiligen sich bereits an der Ehrenamtskarte, aber tauchen nicht auf deren Homepage auf. Das müsse unbedingt nachgebessert werden. Bei den anderen Beteiligungen sei es schwierig Vergünstigungen anzubieten, da selten Bürgerinnen und Bürger die Endkunden seien.

Ziffer 3 (Verbreitung und Bewerbung der Ehrenamtskarte):

Die Stadt Wunstorf könne gerne auf ihrer Homepage die Ehrenamtskarte bewerben und eine Verlinkung zur Internetseite der Region Hannover schaffen.

Ziffer 4 (Übergabe in einem angemessenen öffentlichkeitswirksamen Rahmen):

Die öffentliche Übergabe der Ehrenamtskarte werde kritisch gesehen. Es sei fraglich, ob eine öffentliche Übergabe gewünscht sei. Des Weiteren verzögere sich der Erhalt der Karte, wenn eine Person bei einem Termin zur öffentlichen Übergabe verhindert sei. Das sei nicht zielführend.

Ausschussvorsitzender Philipps stellte fest, dass bei den Vorschlägen zu Ziffern 1 und 3 Konsens bestände und bei Ziffern 2 und 4 nicht.

Den Ziffern 1 und 3 wurden

einstimmig

zugestimmt.

Die Ziffern 2 und 4 wurden mit

**1 Ja-Stimme und
11 Nein-Stimmen**

abgelehnt.